

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Ackerbrache am Wäldchen nördlich von Bredenfelde						X								0 5 0 7 - 2 2 4 - 4 0 0 3													
Standort /Geologie														Anschluß in TK													
Grundmoräne, Sand, Ackerbrache																											
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder								Film-Nr.				Bild-Nr.									
3 2 0														Luftbild-Nr. 7 6 - 0 5 0 2				7 6 - 0 5 0 4									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha 0				3 6 8 7									
Demmin						Bredenfelde								Länge in m													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m													
17462														max. Breite in m													
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																					
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB																					
						NSG LSG BR FFH-Geb.																					
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																					
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode															
Code T M D												A B M															
% 1 0 0																											
Vegetationseinheiten																											
Gemeines Ferkelkraut-Flur; Rotstraußgrasflur																											
Habitats + Strukturen																											
D H B D H F																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Auf einer sandigen Stilllegungsfläche hat sich ein artenarmer Sandmagerrasen ausgebildet. Durch die lange Ackernutzung des Standortes mit nachfolgender Grasaussaat wirkt er gestört, ruderalisiert. Er stellt dennoch ein wertvolles Initialstadium eines Magerrasens dar. Auffallend ist die hohe Moosdeckung (70 %) bei geringer Krautdeckung (60 %). Es dominiert das Gemeine Ferkelkraut, gefolgt von Hasenklee und fleckenweise Rotstraußgras. Punktuell treten Kleines Habichtskraut, Sandstrohlume, Vogelfuß und Kleiner Ampfer auf, die in kommenden Jahren weitere Ausbreitung erfahren könnten. Das Ansaatgras Wolliges Honiggras durchsetzt die Fläche schütter.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen														X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
Potentiell durch Wiederaufnahme der Nutzung (Umbbruch) oder Aufwuchs von Gehölzen (Birke, Kiefer).																											
														keine Gefährdung													
Empfehlung																											
Am besten wäre eine Schafbeweidung, mindestens jedoch sollte eine Mähnutzung (wie bisher) gewährleistet werden !																											
Z M B																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		7		-		2		2		4		-		4		0		0		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ g trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ g oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ g S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ g Wiese												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ forstliche Nutzung												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Hypochoeris radicata																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Agrostis capillaris Hieracium pilosella Holcus lanatus Trifolium arvense																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Conyza canadensis Helichrysum arenarium Ornithopus perpusillus Rumex acetosella Senecio jacobaea																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 21.09.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer																Foto: 2								Folgeseiten: 0					